

## INHALT

## Ausblicke und Veränderungen

Christian Loffing, Sascha Saßen  
**Pflegerisches Risikomanagement –  
 Umfassendes Qualitätsmanagement  
 aus einer besonderen Perspektive** ..... 4

Gerlinde Hientz, Thomas Müller  
**Personalmarketing in der Altenhilfe** ..... 8

Christian Loffing  
**Flexible Führungskräfte  
 sind erfolgreicher** ..... 14

## VORWORT


**„Ausblicke und  
 Veränderungen“**

Der vorausschauende Blick in das Jahr 2010 fordert greifbare Visionen und die dafür notwendigen Ressourcen, um eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten.

Maßgeblich geprägt waren die letzten Monate von 2009 durch die nun vorliegenden Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über die Prüfung der in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität nach § 114 SGB XI (Qualitätsprüfungs-Richtlinien – QPR). Sie gibt heute und in Zukunft etwas mehr Sicherheit in Bezug auf den aktuellen Stand und die etwaig notwendige Weiterentwicklung des eigenen Qualitätsmanagementsystems. Nach inhaltlicher Analyse macht sich mittlerweile jedoch auch eine ernüchternde Erkenntnis oder aber eine erhoffte Beruhigung breit, denn die „Revolution“ (erhofft oder befürchtet) blieb aus. Was bleibt, das ist jedoch auch für 2010 das Problem der Veröffentlichung der MDK-Prüfergebnisse. Hier heißt es zukünftig: *„Herzlich willkommen in unserer Seniorenresidenz mit der Note 1!“* oder aber vielleicht *„Zufriedene Kunden trotz Note 4!“*

Stillstand heißt seit jeher Rückschritt, und getreu diesem Motto ist heute gefragt, welche wegweisen Innovationen künftig umgesetzt werden. Nur so kann eine hohe Pflegequalität sichergestellt werden. Ein Thema, das den Bereich Pflege beschäftigen wird, lässt sich mit dem Begriff Risikomanagement betiteln. Hier wird es zukünftig nicht mehr reichen, dass Expertenstandards nur umgesetzt werden, es muss auch darüber hinausgehend über die Einführung eines komplexen Risikomanagementsystems nachgedacht werden. Hiermit ist es heute noch möglich, sich einen Innovationsvorsprung zu sichern.

Prof. Dr. Christian Loffing  
 Direktor des Forschungsschwerpunktes Kompetenz im Alter  
 Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen,  
 Mönchengladbach

## IMPRESSUM

Redaktion: Ass. Jur. Thomas Höhl, Wolters Kluwer Deutschland,  
 Freisinger Straße 3, 85716 Unterschleißheim,  
 Telefon: 089/36007-3147, E-Mail: thoehl@wolterskluwer.de

Verlag (einschl. Abonnementverwaltung):  
 Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Heddesdorfer Straße 351,  
 56564 Neuwied, Telefon 02631/801-2000, Telefax: 02631/801-2415.  
 Herstellung: Helmut Beausencourt, Unterschleißheim.

Anzeigen: Stefanie Szillat, Wolters Kluwer Deutschland GmbH,  
 Luxemburger Straße 449, 50939 Köln, Telefon: 0221/94373-7138,  
 Telefax: 0221/94373-17138, E-Mail: sszillat@wolterskluwer.de,  
 z.Zt. gilt die Preisliste Nr. 1 ab 1. November 2009

Erscheinungsweise: PflegeManagement ist eine feste Beilage der Zeitschrift PflegeRecht und kann nicht separat bezogen werden. Die PflegeRecht erscheint 12-mal jährlich.

Bezugspreis für die Zeitschrift PflegeRecht: jährlich € 179,90; Einzelpreis € 17,-; Vorzugspreis für Schüler und Studenten € 99,- zzgl. Versandkosten. Das Abonnement der Zeitschrift PflegeRecht ist schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende eines Kalenderjahres kündbar. Probeabonnements, die nicht acht Tage nach Erhalt des letzten Probehefts schriftlich gekündigt werden, gehen automatisch in ein Jahresabonnement über.  
 ISSN: 1433-7231

Umschlag und Layout: Martina Busch, Grafikdesign, Fürstendfeldbruck  
 Titelabbildungen: iStock photos

Satz: Memminger MedienCentrum AG, Memmingen

Druckerei: Wilhelm und Adam, Heusenstamm

Copyright: 2010 Wolters Kluwer Deutschland GmbH.

Urheber und Verlagsrecht: Die Beilage PflegeManagement und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autoren versichern, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an ihren Beiträgen einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-Rom und Online-Diensten.

Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

[www.wolterskluwer.de](http://www.wolterskluwer.de)